

Anhang 9:

Studienplan für das Masterstudienfach Geschichte

Zulassungsvoraussetzungen (§ 3)

- Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit einem Bachelorabschluss im Studienfach Geschichte der Universität Basel oder mit dem Nachweis von gleichwertigen Studienleistungen, erbracht an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule.

Sprachkenntnisse (§ 11)

Für das Studium sind Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen und Latein erforderlich.

Studienaufbau und -struktur

Bestehen des Studienfachs, KP	Module	Erlaubte Lehrveranstaltungsformen
17 KP , davon - 3 KP aus Seminar im Modul „Mittelalter / Frühe Neuzeit“ und 4 KP aus Forschungsseminar im Modul „Neuere / Neueste Geschichte“ oder 4 KP aus Forschungsseminar im Modul „Mittelalter / Frühe Neuzeit“ und 3 KP aus Seminar im Modul „Neuere / Neueste Geschichte“ - je 5 KP aus Seminararbeit in den beiden Modulen	Mittelalter / Frühe Neuzeit	Seminar, Forschungsseminar
	Neuere / Neueste Geschichte	Seminar, Forschungsseminar
6 KP aus - einem Modul nach Wahl, wovon - bei Wahl des Moduls „Forschung“ 3 KP aus Kolloquium - bei Wahl des Moduls „Synthese“ 2 KP aus Vorlesung - bei Wahl des Moduls „Theorie“ 3 KP aus Übung - bei Wahl des Moduls „Lateinpraxis“ 3 KP aus Übung	Forschung	Alle gem. § 11 Abs. 3
	Synthese	Alle gem. § 11 Abs. 3
	Theorie	Alle gem. § 11 Abs. 3
	Praxis	Alle gem. § 11 Abs. 3
	Lateinpraxis	Alle gem. § 11 Abs. 3
7 KP aus - Lehrveranstaltung(en) aus dem Lehrangebot des Masterstudienfachs Geschichte nach Wahl		Alle gem. § 11 Abs. 3
5 KP	Masterprüfung	
35 KP	Minor	
30 KP	Masterarbeit	
65 KP	Major	

Masterprüfung

Die Prüfungsthemen werden mit den beiden Prüfenden vereinbart. Es werden für jeden Epochenbereich zwei Themen vereinbart, wobei alle Themen in der Prüfung behandelt werden. Als Epochenbereiche gelten „Mittelalter / Frühe Neuzeit“ und „Neuere / Neueste Geschichte“.

Zuständige Unterrichtskommission
Geschichte

Wirksamkeit

Dieser Studienplan wird am 1. August 2013 wirksam. Er gilt für Studierende, die das Masterstudienfach Geschichte am 1. August 2013 oder später beginnen.

Erlass vom 20. Dezember 2012, Genehmigung UR 24. Januar 2013.